



Nov · Dez | 2021  
Jahrgang 51

# GEMEINDE NACHRICHTEN

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus



## GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

So 07.11.	10.00	Pastor Voget/Pastorin Parschat Jubiläumsgottesdienst, zum 700-jährigem Bestehen der Kirche in Bentheim, Get Together
So 14.11. Volkstrauertag	10.00	Pastorin Zierath
Mi 17.11. Buß- und Betttag	19.00	Gottesdienst AG, Ökumenischer Friedensgottesdienst, Posaunenchor, Get Together
Sa 20.11.	18.00	Pastor Voget
So 21.11. Ewigkeitssonntag	10.00	Pastor Voget
	14.00	Pastor Voget, Andacht in der Friedhofskapelle
Fr. 26.11.	16.00	Pastor Voget und Kitas, Einläuten in den Advent
	17.00	Pastor Voget und Kitas, Einläuten in den Advent
Sa 27.11.	17.00	Pastor Voget, Andacht Basar
So 28.11. 1. Advent	10.00	Lektor Robbert

## GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

So 05.12. 2. Advent	10.00	Pastorin Zierath
So 12.12. 3. Advent	10.00	Lektorin Wieking
Sa 18.12	18.00	Marion Lankhorst, Singen unterm Weihnachtsbaum
So 19.12. 4. Advent	10.00	Pastorin Zierath und Kindergottesdienst-Team, Familiengottesdienst
Fr 24.12. Heiligabend	15.00	Jugendreferentin Wilmink und Juca-Team
	17.00	Jugendreferentin Wilmink/Pastorin Zierath
	22.00	Pastor Voget
Sa 25.12. 1. Weihnachtstag	07.00	Lektor Robbert
	10.00	Lektor Robbert/Pastorin Zierath, Abendmahl
So 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Pastor Voget
Fr 31.12. Altjahrsabend	17.00	Pastor Voget
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00	Kindergottesdienst
	-	Die Themen: November und Dezember
	11.00	Vorbereitung und Proben für das Krippenspiel





## GILDEHAUS HAT WIEDER EINE PASTORIN

### GUTE WAHLBETEILUNG BEI DER PFARRWAHL

Nachdem sie sich Anfang September vorgestellt hat, stand Frau Carolin Zierath am 12. September zur Wahl. Von 417 abgegebenen Stimmen erhielt sie 415 Ja-Stimmen, zwei stimmten dagegen. Damit ist Frau Carolin Zierath gewählt. Besonders erfreulich war mit 17,3 % die für Pfarrwahlen hohe Wahlbeteiligung. Jede Stimme wird der neuen Pastorin den Rücken stärken, vielen Dank dafür!

Bereits zum 1. Oktober hat sie ihren Dienst angetreten. Die Pfarrstelle ist eine kombinierte Stelle, je zur Hälfte Pfarrdienst in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus und Schulpfarramt am Missionsgymnasium St. Antonius Bardel.

Im Namen des Kirchenrates wünsche ich der Kollegin mit ihrer Tochter Ivy Gottes Segen für ihr Leben und ihre Arbeit in Gildehaus.

*Lütger Voget*



© Jurian Beernink

Das Foto zeigt den amtierenden Kirchenrat (von links):

Frank Robbert, Berthold Wilmink, Christina Herbst, Jürgen Wolters, Lütger Voget, Christin Kolhof, Kirsten Friedrich, Carolin Zierath, Julia ten Cate, Marielle Heinink, Petra Egbers-Bertels, Gerda Gryn, Friedel Blume. Es fehlt Hedda Holtschulte.

## PFARRBEZIRKE WERDEN NEU AUFGETEILT

Ab dem 1. Oktober wird die Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus anstelle der bisherigen zwei Pfarrstellen nur noch 1,5 Pfarrstellen haben. Entsprechend wird das Kirchspiel Gildehaus zukünftig nicht mehr die vertraute Einteilung nördlich und südlich der Bahn haben, also zwei in etwa gleich große Bezirke. Stattdessen wird die Zuständigkeit so geregelt, dass Pastorin Zierath mit ihrer 50 %-Stelle ein Drittel der Gemeindeglieder betreut, während Pastor Voget mit der 100 %-Stelle zwei Drittel übernimmt. Die Aufteilung sieht folgendermaßen aus, in Klammern die Anzahl der reformierten Gemeindeglieder:

Carolin Zierath (1/3 Gemeindeglieder): Holt und Haar (43), Westenberg (94), Achterberg (97), Bardel (86), Gildehaus-West (ca. 600)

Lütger Voget (2/3 Gemeindeglieder): Waldseite (150), Hagelshoek (411), Sieringhoek (145), Gildehaus-Mitte und Gildehaus-Ost (ca. 1100)

Die Straßenaufteilung des Ortsteiles Gildehaus können Sie der Homepage entnehmen oder im Gemeindebüro, bei den Kirchenratsmitgliedern bzw. der Pastorin und dem Pastor erfragen.

*Lütger Voget*

## KIRCHENRAT BESCHLIEßT 3G-REGEL FÜR KIRCHE, GEMEINDEHAUS UND FRIEDHOFSKAPELLE

In seiner Sitzung im Oktober hat der Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus beschlossen, ab dem 31. Oktober 2021 die 3G-Regel für die Gottesdienste in der Kirche, Friedhofskapelle und den Aufenthalt im Gemeindehaus anzuwenden. Konkret bedeutet das, dass alle Gottesdienstbesucher\*innen entweder vollständig geimpft, eine Covid19-Erkrankung durchgestanden haben (genesen) oder aktuell getestet sein müssen. Antigen-Schnelltests (durchgeführt beispielsweise in Apotheken oder im Testzentrum) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein, PCR-Tests nicht älter als 48 Stunden. Ausgenommen sind Kinder unter sieben Jahren und minderjährige Schüler\*innen, die regelmäßig getestet werden.

Warum diese Regelung? Zum einen finden wir so zur gewohnten Gottesdienstform zurück. Zum anderen halten wir die Ansteckungsgefahr klein. Zum

Dritten schließen wir niemanden vom Gottesdienst aus.

Mit der Neuregelung sehen wir nun die Chance, so sicher wie nötig und gleichzeitig so frei wie möglich Gottesdienst zu feiern. Wir können wieder gemeinsam singen, den verschiedenen Musikinstrumenten und Sänger\*innen zuhören, die Kirche großzügiger mit Menschen füllen und mehr Kontakt zulassen. Dabei wird der Sicherheitsaspekt nicht vernachlässigt. Übergangsweise bitten wir weiter darum, die Maske bis zum Einnehmen eines Sitzplatzes zu tragen. Bei der Abstandsregelung setzen wir auf Freiwilligkeit.

Wichtig: Bitte halten Sie am Eingang ihr Nachweisdokument bereit. In Ausnahmefällen stehen am Eingang Schnelltests zur Verfügung.

Für die Dokumentation nutzen wir künftig neben der Papierform auch die

Luca-App an den Türen und auf dem Dokumentationszettel in den Bänken. Entsprechend können die Gruppen und Kreise im Gemeindehaus wieder zusammenkommen. Dabei sind die Leiter\*innen verantwortlich für die Einhaltung der 3G-Regel bzw. die Dokumentation der Anwesenden.

Wir sind zuversichtlich, mit dieser Regelung einen guten Weg gefunden zu haben und freuen uns, Sie in unseren Häusern zu begrüßen.

*Für den Kirchenrat  
Lütger Voget*

## ABSCHIED VOM BESUCHERKREIS

Nach 38 Jahren Besucherkreis fand unser letztes Zusammentreffen am 8. September im Gemeindehaus statt. Fast alle Teilnehmer\*innen waren noch einmal anwesend. Seit dem 1. Januar 2006 leiteten Annegret Werner und Team diesen Kreis. Die schönen Tagesausflüge in jedem Jahr und die gemütlichen Kaffeepausen im Frühjahr und Herbst mit den älteren Gemeindegliedern bleiben uns in guter Erinnerung. Die regelmäßigen Besuche waren für uns alle eine große Bereicherung, zum Teil sind intensive Freundschaften entstanden. Helga Goebel, die den Besucherkreis am 25. April 1983 ins Leben rief, hielt auf die ersten 22 Jahre unter ihrer Leitung einen Rückblick. Beim gemeinsamen Teetrinken wurden an diesem Nachmittag viele Erinnerungen ausgetauscht. Als kleines Dankeschön erhielten alle Mitglieder eine Rose.

Zum Schluss überreichte Lütger Voget einen Blumenstrauß an Annegret Werner.

Er bedankte sich im Namen des Kirchenrates für die jahrelange Leitung und Organisation des Kreises, dessen Anliegen es all die Jahre gewesen sei, den Kontakt zu Gemeindegliedern zu halten, den Menschen zuzuhören und für sie da zu sein.

*Annegret Werner, Gerda Gryn*



Anzeige



*Blumen von Schulte Nordholt  
Immer eine frische Idee!*



Inh.: Ingo Hefensee  
Bentheimer Straße 24  
48453 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon: 0 59 24 - 3 09  
[www.schulte-nordholt.de](http://www.schulte-nordholt.de)

## NEUES AUS DEM FRAUENKREIS

Im Frauenkreis unserer Kirchengemeinde gibt es eine Änderung. Vor der Pandemie haben wir uns an jedem 3. Montag im Monat abends getroffen. Diese Treffen haben seit fast zwei Jahren wegen der Pandemie nicht mehr stattgefunden.

Am 20. September haben wir uns zusammengesetzt, um zu überlegen, wie es weiter gehen könnte.

Da wir Mitglieder und auch die Leitung mit dem Kreis alt geworden sind, blieb zu überlegen, wann und wie wir unsere Treffen zukünftig gestalten. So sind wir zu dem Entschluss gekommen, die

Zusammenkünfte auf den Nachmittag des dritten Montags im Monat (15.00 bis 17.00 Uhr) zu legen. So muss keine im Dunkeln aus dem Haus, gerade in den Wintermonaten. Es sollen lockere Treffen bei Kaffee, Tee und Gebäck werden. Eventuell gibt es mal eine Bibelarbeit, Spiel- oder Singnachmittage oder auch mal nur Klönen und Austausch im Gespräch.

Wir vom Team hoffen, dass wir viele der Frauenkreis-Mitglieder und auch andere Gemeindeglieder damit ansprechen.

*Annegret Werner  
für den Frauenkreis*

## „DER FRAUENKREIS STAND BEI MIR AN ERSTER STELLE“ ADELE VOSSKÖTTER TRITT IN DIE ZWEITE REIHE

24 Jahre war sie zusammen mit anderen Frauen der Kopf des Frauenkreises. Nun zieht sie sich aus Altersgründen zurück. Adele Vosskötter hatte 1997 die Leitung des Kreises von Lilo Hoffmann übernommen. Seitdem hat sie Jahr für Jahr ein Programm zusammen mit Annegret Werner, Gertrud Kokkelink und Helga Limbeck entwickelt und dabei viele Kontakte über Gildehaus hinaus geknüpft.

Im Namen des Kirchenrates möchte ich Adele Vosskötter für ihre jahrelange Leitung des Frauenkreises und weitere Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde danken und ihr alles Gute und Gottes Segen wünschen.

*Lütger Voget*

Anzeigen

*Ideen mit Fliesen und  
verlegung von Meisterhand*

Friedhelm  
Luksherm  
Hengeloer Straße 12a  
Gildehaus

Tel.: 05924/219  
Fax: 05924/60 26  
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de



Wir geben  
**Licht & Schatten**



**FROBEL**  
**Markisen - Elektroinstallation GmbH**  
**Kuhkamp 42 48455 Gildehaus**  
**Tel. 05924/325 Fax 05924/6388**

## MIT DEM HANDWAGEN ZUR ERNTEKRUNE

Er rumpelte durch den Mittelgang des Kirchenschiffes, der alte Handwagen, der seit Jahren im Kirchturm verwahrt wird und jedes Jahr zu Erntedank unsere Kirche dekoriert. Gezogen von zwei Konfirmand\*innen wurde er von den Gottesdienstbesuchern mehr und mehr mit ganz unterschiedlichen Erntegaben gefüllt. Die Konfirmand\*innen des zweiten Jahrganges gestalteten diesen Erntedankgottesdienst, in dem auch die Konfirmand\*innen des ersten Jahrganges begrüßt wurden.



© Marion Lankhorst

Ein übervoller Gabentisch wuchs unter der Erntekrone, die in diesem Jahr unsere Kirche schmückte. Ein herzliches Dankeschön geht dafür an den Landfrauen-

verein Westenberg, der die schöne Erntekrone hergestellt und geschmückt hat.

Frisches Obst und Gemüse, selbstgebackene Plätzchen, eingekochte Marmelade und vieles mehr lagen auf dem Gabentisch. Die Konfirmand\*innen trugen vor dieser Kulisse das Gleichnis vom reichen Kornbauern vor und zeigten auf, wie dankbar wir für eine reiche Ernte sein können und doch unsere Nächsten nicht vergessen sollen.

Es ist inzwischen zu einer guten Tradition geworden, dass all die

Gaben, die anlässlich des Erntedankfestes in unserer Gemeinde gesammelt werden, der Tafel in Bad Bentheim zugute kommen.

*Antje Wilmink*



## ERINNERUNG AN DIE ERNTEKRONEN-SAMMLUNG

Der Diakonieausschuss möchte noch einmal an die Erntedanksammlung erinnern. In der letzten Ausgabe der Gemeindepapieren (September/Oktober) wurden die zwei Projekte ausführlich vorgestellt (Gemeindediakonie, Unterstützung alter Menschen in Togo).

Die Bankverbindung lautet:

**Diakoniekasse - Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus**

**IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01**

**Grafschafter Volksbank**

Wir freuen uns über jede Spende!

*i. A. des Diakonieausschusses  
Bärbel Günnemann-Wewel*



**BÄCKEREI**  
**Helms**  
Waldseiter Str. 31  
48455 Gildehaus  
Tel. 0 59 24 / 15 83

**Vielfalt  
Frische  
Qualität**

  
**FRANK ROBBERT**  
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin  
Traditionelle chinesische Medizin  
Bioresonanztherapie • Medical Tape  
Vitalwellentherapie/Ultraschall  
Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Mobil: 0172-9934976 • E-Mail: info@naturheilpraxis-robber.de

  
**Podologie / Med. Fußpflege**  
**Beate Bardenhorst**  
Dorfstraße 3, 48455 Gildehaus

**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**Telefon: 0 59 24 / 40 59 985**

*Ihr Partner für  
gehobelte Ansprüche!*

**Tischlerei**  **Zimmerei**  
**Bestattungen**

Bentheimer Straße 30 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 • Telefax (0 59 24) 2 34

**Bestattungshaus Steen**

**Ihr Berater und Helfer im Trauerfall**



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege

Tel.: 05924 / 257 • Mobil: 0170 7345845  
Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus

# Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im MitgliederDialog finden wir  
gemeinsam die  
richtige Lösung für Sie.

**Sprechen Sie  
jetzt mit Ihrem  
Kundenberater!**

**Ihr Geldvermögen erhalten  
und gestalten.**



## „ICH SCHÄTZE JEDEN TAG, DASS ICH LEBE“ TRÄGER DES BUNDESVERDIENSTKREUZES BERICHTET

Schon vor einem Jahr wollte er berichten, doch die Pandemie ließ seinen Vortrag nicht zu: Bert Woudstra, jüdischer Niederländer aus Enschede, wird am Dienstagabend, 2. November, 19.00 Uhr, als Zeitzeuge des Nationalsozialismus aus seinem Leben und von seinem Überleben erzählen.

Er wurde 1932 geboren. Mit acht Jahren erlebte der Sohn einer jüdischen Familie den Einmarsch der deutschen Truppen in die Niederlande. Stetig stärker wurden Juden drangsaliert und gedemütigt, festgenommen und deportiert. Der heute 89-Jährige überlebte den Krieg nur, weil mehr als ein Dutzend Familien ihn, seine Mutter und seinen Bruder aufnahmen und versteckten. Den Vater sah er 1941 zum letzten Mal. Er wurde deportiert und ermordet. Regelmäßig spricht Woudstra bis heute im Grenzgebiet vor Schulklassen über sein Leben damals.

Am 30. März 2021 wurde ihm durch den Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier das Bundesverdienstkreuz verliehen. Bert Woudstra hat zwei Bücher herausgegeben, die er anschließend an ei-

nem Büchertisch anbietet. Der Erlös des Buchverkaufs ist für den Wiederaufbau der Gronau-Eper-Synagoge bestimmt.

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für den Anbau des Otto-Pankok-Museums gebeten. In dem Anbau soll



ein Gedenkort für das jüdische Leben in der Grafschaft vor und nach dem Zweiten Weltkrieg entstehen. Unter anderem will man dort den historischen Nachlass der unvergessenen, 2012 verstorbenen Gildehauser Auschwitz-Überlebenden Hella Wertheim sowie Material anderer jüdischer Familien ausstellen. Hella Wertheims Nachlass, ihre Häftlingskleidung und die Interviews mit ihr sollen zu sehen und zu hören sein.

*Lütger Voget*

DI 2. NOVEMBER • 19.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE

Anzeige



### SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!  
WIR BERATEN SIE GERNE.



VoiceMan Management UG • Bentheimer Straße 21 • 48455 Bad Bentheim / Gildehaus  
Tel. 05924 990261 • Mail [info@voiceman.eu](mailto:info@voiceman.eu) • Website [www.voiceman.eu/immobilien](http://www.voiceman.eu/immobilien)

## „EFKES NOA GILHUS GOANI“ 700 JAHRE - JUBILÄUMSGOTTESDIENST

Als Bestandteil der Veranstaltungsreihe zum Jubiläum „700 Jahre Kirche in Bentheim“ haben sich die Vertreter\*innen beider Kirchengemeinden etwas Besonderes ausgedacht!

1321 wurde die Kirche in Bentheim als Tochter der Mutterkirche in Gildehaus

gegründet. Diese Verwandtschaft soll in einem gemeinsamen Gottesdienst in Gildehaus gefeiert werden.

Dieser wird musikalisch vom Chor „Get Together“ und der Gildehauser Kirchenband gestaltet.

*Heike Parschat*

SO 7. NOVEMBER • 10.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE

## GEDENKEN AN DIE POGROMNACHT 1938



In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in Deutschland die Synagogen geschändet und angezündet, Juden tätlich angegriffen, jüdische Einrichtungen zerstört sowie Geschäfte und Wohnhäuser von Juden geplündert. Auch

die Synagoge in Bad Bentheim wurde in dieser Nacht von Bürgerinnen und Bürgern zerstört. Daran soll mit einem Schweigen am Mahnmal in der Synagogenstiege gegenüber dem ehemaligen Standort der Synagoge erinnert werden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Pastorin Parschat und Impulsen von Schülerinnen und Schülern wird bis 18.30 Uhr geschwiegen. Bitte bringen Sie sich eine eigene Kerze mit.

*Bärbel Günnemann-Wewel*

DI 9. NOVEMBER • 18.00 UHR • SYNAGOGENSTIEGE  
BAD BENTHEIM

## VOLKSTRAUERTAG

1941, also vor 80 Jahren, wurde der 1939 von Deutschland losgetretene Krieg zum Weltkrieg. Das als Vernichtungskrieg geplante „Unternehmen Barbarossa“ kostete 26,6 Millionen Sowjetbürgern das Leben. Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer

aller Völker. Der Volkstrauertag steht im Gedenken an die vielen Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. Zugleich aber auch für die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft in friedlicher Nachbarschaft.



*Lütger Voget*

SO 14. NOVEMBER • 11.30 UHR AM MAHNMAL

## FRIEDENSGOTTESDIENST AM BUß- BETTAG IN GILDEHAUS



ins Gedächtnis der Menschen in dem großen Land eingeprägt. Der Krieg wurde mit diesem Überfall zum Weltkrieg. Anders als in anderen europäischen Kriegen ging es von deutscher Seite nicht nur um einen militärischen Sieg. Erklärtes Ziel war die Vernichtung und Versklavung ganzer Völker. Die Menschen der damaligen Sowjetunion traf es mit fast 27 Millionen Toten besonders schlimm. Im Gottesdienst soll der Opfer des Krieges gedacht werden. „Dort wo es gelingt, gemeinsam mit den Nachfahren der Opfer zu erinnern, wird der Horizont der Versöhnung sichtbar.“ (Heinrich Bedford-Strohm, EKD-Ratsvorsitzender)

In diesem Jahr jährt sich der Überfall der Deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion zum 80sten Mal. Der 22. Juni 1941, der Tag des Angriffs, hat sich tief

Mit Bildern und Musik wird das Thema entfaltet. Mitwirken werden der Chor „Get Together“, der Posaunenchor und Mitglieder der Gottesdienst-AG.

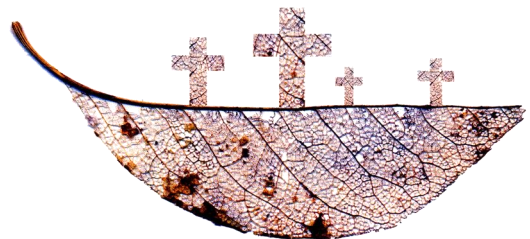
*Lütger Voget*

**MI 17. NOVEMBER • 19.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE**

## GOTTESDIENSTE UND ANDACHT ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag am Samstag und am Sonntag. Es wird namentlich an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedacht.

Wir laden auch herzlich zur Andacht in der Friedhofskapelle ein, wo namentlich aller Verstorbenen gedacht wird, die in diesem Kirchenjahr auf unserem Friedhof beigesetzt wurden.



*Lütger Voget*

**SA 20. NOVEMBER • 18.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE**

**SO 21. NOVEMBER • 10.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE**

**SO 21. NOVEMBER • 14.00 UHR • FRIEDHOFSKAPELLE**



*An Ihrer Seite!*  
*Bestattungen Schulte Nordholt*

BESTATTUNGEN  
**Schulte Nordholt**

Inh.: Inga Liefensee  
Bentheimer Straße 24  
48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon: 0 59 24 - 3 09  
[www.bestattungshaus-gildehaus.de](http://www.bestattungshaus-gildehaus.de)

Tischlerei · Innenausbau

# Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN  
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei · Innenausbau  
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus  
Tel.: 05924 / 221 • [www.tischlerei-lohmann.de](http://www.tischlerei-lohmann.de)  
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: [info@tischlerei-lohmann.de](mailto:info@tischlerei-lohmann.de)



sanitär  
heizung  
klima

# Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus  
Tel. (05924) 5152

[uwevoort@gmx.de](mailto:uwevoort@gmx.de)



[sparkasse-nordhorn.de](http://sparkasse-nordhorn.de)

Weil die Sparkasse nah ist und  
auf Geldfragen die richtigen  
Antworten hat.

WENN SIE UNS BEFÜRGEN  
 Kreissparkasse  
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn



## SOFIA TALVIK ZU GAST IN DER EV.-REF. KIRCHE GILDEHAUS

„Endlich, nach über einem Jahr ist es wieder möglich Livemusik nach Gildehaus zu bringen“, so der Veranstalter Rainer Tibbe, „und mit SOFIA TALVIK ist es wieder einmal gelungen, eine international bekannte Musikerin zu verpflichten.“ Aufgewachsen in Schweden hat ihre Musik schon immer die besondere Note ihres skandinavischen Erbes, was sie zu einer besonderen Künstlerin unter Musikliebhabern macht. Eine rund 16 Monate lange Tour durch die USA mit über 250 Konzerten in 37 Bundesstaaten rückte Ihre Musik noch näher an die Americana-Tradition. Das Abenteuer auf der Straße löste viele Emotionen aus, sowohl Triumphe und Freude als auch Selbstzweifel und Niederlage - die alle ihren Weg in die Songs ihres Albums „Big Sky Country“ fanden, ein Album als Bilderbuch der Emotionen.

Vorverkauf: [konzertimmuseum@gmx.de](mailto:konzertimmuseum@gmx.de)  
oder unter 05922 9040641

Eintritt: 15,00 Euro  
Einlass: 19.30 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr



Es wird darauf hingewiesen, dass für das Konzert die aktuellen 3G-Regel gelten werden.

*Lütger Voget*

FR 26. NOVEMBER • 20.00 Uhr • EV.-REF. KIRCHE

## SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM



Am Vorabend zum 4. Advent laden wir Sie zum „Singen unterm Weihnachtsbaum“ ein.

Zur Einstimmung

auf das Weihnachtsfest erklingen vertraute Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören.

Kurze Bibeltexte und zwei anregende Geschichten rund um das Fest nehmen uns mit auf den Weg zur Krippe.

Herzliche Einladung!

*Marion Lankhorst*

SA 18. DEZEMBER • 18.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE

## GOLDENE KONFIRMATION



Da sich die Pandemie-Situation entspannt hatte, konnten im Oktober die verschobenen Goldenen Konfirmationen nachgeholt werden.

Am Samstag, 9. Oktober, trafen sich die Konfirmanden des Jahres 1970 und am Sonntag, 10. Oktober, die Konfirmanden des Jahres 1971 zu den jeweiligen von Pastor Vogel gestalteten Festgottesdiensten. Im Anschluss stellten sich die Jubilare der Fotografien zum obligatorischen Erinnerungsfoto (Jahrgang 1970 oben - Jahrgang 1971 unten).

Alfred Veenas





## AUSFLUG NACH SPELLE

Der Seniorenkreis hat am 2. September per Reisebus einen Ausflug nach Spelle unternommen. Dieser Ausflug war bereits für das vergangene Jahr geplant, musste jedoch wegen der Pandemie abgesagt werden. Die zum Zeitpunkt dieser Reise erforderliche 3G-Regel wurde sowohl im Bus als auch in den besuchten Lokalisationen eingehalten.

Der Bus fuhr uns vom Einstieg am Bahnhof Gildehaus nach Spelle zum etwas außerhalb gelegenen „Moorcafe“. Hier waren für uns zwei Tischreihen gedeckt, auf denen bereits Kaffee- und Teekannen sowie frischgebackener Blechkuchen standen. Dieser war besonders lecker und wir haben hiervon reichlich genossen.

Gegen 15.00 Uhr sind wir am Museum der Firma Krone eingetroffen. Hier wurden wir schon erwartet.

Es ging dann umgehend ins Museum, wo uns nach der Begrüßung, zuerst ein Vi-

deo von dem Werk in Spelle und den landesweiten Zweigwerken vorgestellt wurde. Anschließend folgten wir durch die Hallen einem Zeitstrahl. Dieser begann mit Gründung einer Hufschmiede um 1917 und reichte bis zum erfolgreichen Landmaschinenhersteller, Großhandel für Traktoren und weiteren Großmaschinen der heutiger Zeit, zeigte. Viele Besucher unserer Gruppe haben während der Führung hier Altgeräte und Maschinen aus längst vergangenen Zeiten vorgefunden, mit denen sie in jungen Jahren mit viel Kraft, Fleiß und Schweiß arbeiten mussten. Einige Teilnehmer konnte zu den alten Exponaten Geschichten erzählen. Hierbei wurde lebhaft diskutiert und gelacht.

Alle Teilnehmer gaben beim Abschied in Gildehaus zum Ausdruck, dass dieser Nachmittag ein gelungener war.

*Gerhard Günemann  
und Helmut Scholle*









19. SEPTEMBER, 11.00 UHR

© Fotografie Karin Vestmann

## KONFIRMATION 2021 - GEDULDIG - GEHOFFT - GEFEIERT

Am 18. und 19. September sind 24 Jugendliche konfirmiert worden. Das freut uns besonders, zumal es der Jahrgang war, der durch die Corona-Pandemie arg strapaziert wurde. Sie haben gelernt, wie zerbrechlich und kostbar zugleich Leben ist. Wie Geduld, Besonnenheit und Hoffnung gefragt waren. Umso schöner war es zu sehen, wie sie mit ihren Familien die Konfirmation endlich feiern konnten. Es war richtig, diesen Festtag von Mai auf den September zu

verlegen. In den Gottesdiensten war in Wort und Liedern zu spüren, worum es ging: um Zuspruch und Gottes Segen für jede und jeden. Die Jugendlichen beschlossen, ihre Konfirmandenspende dem Jugendprojekt „Anbau von Chili“ in Honuta (Ghana) der Norddeutschen Mission zukommen zu lassen. Dafür sind 590,00 € gespendet worden. Herzlichen Dank für diese Großzügigkeit!

*Gerhard Kortmann*

## ALLEIN MIT DEINEN PROBLEMEN? DARÜBER REDEN HILFT!

Hilfetelefon  
Sexueller Missbrauch  
→ **0800 22 55 530**  
Bundesweit, kostenfrei und anonym.  
[www.hilfetelefon-missbrauch.de](http://www.hilfetelefon-missbrauch.de)

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

 Kinder- und  
Jugendtelefon  
**116111**  
Freiwillig  
unterstützt durch die  
Deutsche Telekom

 Elterntelefon  
**0800  
1110550**  
Freiwillig  
unterstützt durch die  
Deutsche Telekom

FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT

**LÄUTEN BEI GEBURTEN:**

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

**BESUCHSWÜNSCHE:**

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

## REPARATUR-CAFÉ GILDEHAUS REPARIEREN ANSTATT IN DEN MÜLL



Das Reparatur-Café ist an zwei Samstagen im Monat geöffnet. Es findet statt in den Hallen von Grenzlandbau Heinrich Beckmann, Euregiostraße 9, 48455 Gildehaus.

Wenn Sie also etwas zum Reparieren haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie tragen so bei erfolgreicher Reparatur zur Müllvermeidung und Ressourcenschonung bei.

*Das Team des Reparatur-Cafés*

Die nächsten Termine:

SA **13. + 27. NOVEMBER • 10.00 - 13.00 UHR • HALLE GRENZLANDBAU**  
SA **11. DEZEMBER • 10.00 - 13.00 UHR • HALLE GRENZLANDBAU**

## WEIHNACHTSBAUMABHOLAKTION

Die Konfirmanden des 2. Jahrgangs (Pastor Voget) werden wieder die ausgedienten und vom Schmuck befreiten Weihnachtsbäume abholen. Für jeden Baum wird eine

Spende von 3,00 € erbeten.

Der Erlös ist für den „Verein zur

Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus bestimmt.

Treffpunkt der Konfirmanden: Gemeindehaus, Samstag, 08.01.2022, 08.30 Uhr mit Handschuhen und in Arbeitskleidung.

*Lütger Voget*



SA **8. JANUAR 2022 • AB 9.00 UHR • IM GANZEN DORF**

## DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden von August und September 2021 für:

Gemeindediakonie / Klingelbeutel	549,35 €	Altenwohnungen	100,00 €
Diakonischer Dienst	306,74 €	Förderverein	857,84 €
Pflegezentrum Dillenweg	425,95 €	Lebenshilfe NOH	231,77 €
Kindernothilfe	105,50 €	Blutspendedienst Niedersachsen	835,71 €
Chilianbau in Ghana	590,00 €	Betroffene der Hochwasserkatastrophe in NRW und RLP	1.679,88 €
Hof Blekker e.V., Uelsen	343,90 €	Summe	6.327,34 €
Hungernde Menschen	200,00 €		
Jugendfeuerwehr Gildehaus	100,70 €		

*Kirsten Friedrich*



Get Together .....	☎ 05923 5171	Man(n) trifft sich.....	☎ 6070 o. 390
Singkreis .....	☎ 8405	Seniorenkreis .....	☎ 1535
Posaunenchor .....	☎ 05922 9997647	Kindergottesdienstteam .....	
Porta Patet (Jugendband) .....	☎ 5448	Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink .....	☎ 390
Frauentreff .....	☎ 6531	Ökumenischer Alternachmittag .....	☎ 385
Frauenkreis .....	☎ 8463	Bibelgesprächskreis.....	
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten .....	☎ 1237	Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Freitag, 20.00 Uhr, in geraden Kalenderwochen .....	☎ 5249
Ökumenisches Frauenfrühstück .....	☎ 785965		



## TAUFEN

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Pastor Voget oder Pastorin Zierath



## DIENSTWOCHEN IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

27.12. - 31.12.: Pastor Voget

03.01.-08.01.: Pastorin Zierath

Arm is nich denn, de wenig heff - nä, arm is denn,  
de noijt genoeg kriegen kann.

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine frohe und  
gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!**

**Ihr Redaktionsteam**

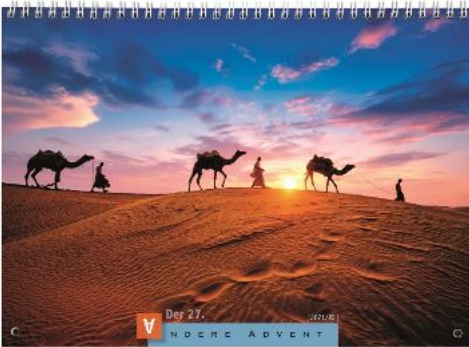
### Impressum:

**Herausgeberin:** Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus  
**Redaktion:** Petra Egbers-Bertels, Ramona Fischer, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Imke Louis, Alfred Veenaa, Lütger Voget  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
**Bankverbindung:** **Hauptkasse:** Graftschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00  
 Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72  
**Diakoniekasse:** Graftschafter Volksbank: IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01  
**Homepage:** [www.reformiert-gildehaus.de](http://www.reformiert-gildehaus.de)  
**Datenschutz:** In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichten wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Dezember** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an [gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de](mailto:gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de) geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor. **Die nächste Ausgabe Nr. 1/2022 erscheint am 1. Januar 2022.**

Ausgabe an die Verteiler\*innen ab **17. Dezember 2021**, 15.00 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

## WIEDER ZU BESTELLEN



© Dmitry Rukhel'ko

Die Kalender *Der Andere Advent* und *Der Andere Advent für Kinder* können Sie für 9,00 Euro bzw. 7,30 Euro (plus Versand) bestellen:

Im Internet unter [www.anderezeiten.de/bestellen](http://www.anderezeiten.de/bestellen), telefonisch unter 404 47112727 oder per Fax unter 040 47112777.



- ★ Kuchentafel
- ★ Plätzchenverkauf
- ★ Kaffee/Tee und Kaltgetränke
- ★ Adventsgestecke
- ★ Handarbeiten
- ★ Eine-Welt-Stand
- ★ Verlosung



### Basar im Advent

Samstag, 27. Nov. 2021  
14.30 - 17.00 Uhr

17.00 Uhr Andacht mit Posaunenchor

Der Erlös ist bestimmt für die Flüchtlingsarbeit (EKD-Schiff) und die Jugendarbeit (jeweils zu 50 %).

## LIEBE KOMMT UNVORBEREITET

Mit der vorweihnachtlichen Zeit und der Adventszeit beginnt auch die Zeit der großen Vorbereitungen. Viele Wochen sind wir damit beschäftigt, alle möglichen Besorgungen für das große Fest zu tätigen. Schließlich soll alles perfekt werden. Die aufwändige Vorbereitung ist verständlich. Weihnachten ist das Fest der Liebe, also müssen wir uns Mühe geben: Wir wollen niemanden vergessen und uns Geschenke ausdenken, die wirklich ein Zeichen der Zuneigung sind. Viele Menschen sind dabei sehr großzügig. Sie beteiligen sich auch an Kollekten für gute Zwecke. Sie versenden aufmerksam schöne Karten und sorgen für die Feiertage so vor, dass die Weihnachtsstimmung beim gemeinsamen Festessen friedlich ist. Liebe muss in Taten leben, nicht nur in Worten. Sie braucht Vorkehrungen und Vorbereitungen. In diesem Jahr mehr denn je – so könnten viele meinen – da im vergangenen Jahr so vieles nicht möglich war. Dadurch wird Weihnachten jedoch schnell wieder zu einem Fest der Müden und Erschöpften, die wegen aller Vorbereitungen und aller Weihnachtserwartung froh sind, wenn alles vorbei ist und Ruhe einkehrt.

Schauen wir auf die Weihnachtsgeschichte, dann war die Geburt Jesu alles andere als aufwändig vorbereitet. Ganz unvorbereitet und improvisiert wird das kleine Kind im Stall zu Bethlehem geboren. Auch die Hirten, die zum Stall kommen, sind nicht vorbereitet. Die Engel erscheinen ihnen völlig überraschend. Selbst die Weisen aus dem Morgenland machen sich mit unbestimmtem Ziel auf den Weg aus der Heimat. Sie wissen zunächst nicht, wohin ihre Reise geht.

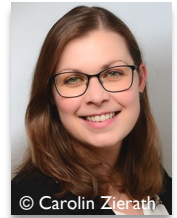
Dass Jesus improvisiert und ohne große Vorbereitung auf die Welt kommt, hat

einen guten Sinn: es symbolisiert die Liebe Gottes. Sie erreicht den Menschen immer spontan und unvorbereitet. Sie ist ein Geschenk und entzieht sich der menschlichen Planung.

Daran können alle Vorbereitungen nichts ändern, gleichwohl sie der Liebe den Weg ebnen können. Vielleicht hilft uns diese Erkenntnis in der vorweihnachtlichen Zeit, um uns nicht im Vorbereitungsstress zu verlieren. Gott erweist ausnahmslos jedem Menschen seine Liebe, wenn auch ein Geheimnis bleibt, wann und wie das erfahren wird. Das kleine Kind in der Krippe ist ein lebendiges und wirksames Zeichen dieser Liebe.

*Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht das wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden. (1. Joh 4,9-10)*

*Ein friedvolles Weihnachtsfest wünscht  
Carolin Zierath*





## KONTAKTE • ADRESSEN

### Pastor

Lütger Voget, Waldseiter Straße 98, ☎: 9979830  
 📧: luetger.voet@reformiert.de

### Pastorin

Carolin Zierath, Waldseiter Straße 100,  
 ☎: 4839915, 📧: carolin.zierath@reformiert.de

### JugendreferentIn

Antje Wilmink, ☎: 390  
 📧: antje.wilmink@yahoo.de

### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20,  
 ☎: 255277, Sprechzeiten:  
 Mo., Di., Fr., 9.30 - 11.30 Uhr  
 📧: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de  
 📧: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

### Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493  
 📧: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

### Kirchmeister

Berthold Wilmink, ☎: 390  
 📧: berthold.wilmink@yahoo.de

### Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎: 5448  
 📧: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

### Altenwohnungen

Verwaltung: Gerd-Jan Bertels und  
 Petra Egbers-Bertels, ☎: 385  
 📧: altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de  
 Ansprechpartner für die Bewohner:  
 Annemarie Wien, ☎: 1930,  
 Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

### Besuchs- und Begleitdienst Pflegezentrum

Annegret Bergmann, ☎: 7855825  
 📧: ab@diakonischer-dienst.de

### Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581, ☎: 783865  
 📧: sonnenschein@kita-grafschaft.de

### Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22, ☎: 8308 oder 785834  
 ☎: 785835, 📧: regenbogen@kita-grafschaft.de

### Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580, ☎: 7855810  
 📧: ab@diakonischer-dienst.de

### Pflegestützpunkt Diakonischer Dienst gGmbH

Dillenweg 22 c, ☎: 4229011  
 📧: boekenfeld@diakonischer-dienst.de

### Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim,  
 ☎: 05922-98100  
 📧: info@diakonischer-dienst.de

### Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim,  
 ☎: 05922-981075  
 📧: bramer@diakonischer-dienst.de

### Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim,  
 ☎: 05922-9997796  
 Montag, Dienstag, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

### Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartner\*innen:  
 Jutta Külkens, ☎: 05924-1237  
 Berthold Leusmann, ☎: 05922-2946  
 Hanna Vos, ☎: 05922-1852  
 📧: ak-zuwanderung-bb@web.de

### Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

📧: info@Eylarduswerk.de

### Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 25, ☎: 6760  
 Dienstag, 16.30-18.00 Uhr,  
 Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr